

Klangfarbe

Am 14. und 15. Oktober spielten das Schulorchester unter der Leitung von Mechtilde Demandt und die Big Band unter Leitung von Jörg Sczepanski ab 19.30 Uhr an der Veranstaltung „Klangfarbe“, an der auch Bilder des Kunst-Neigungskurses 13, die Schüler passend zur Musik gemalt hatten, im Lichthof des Neubaus ausgestellt wurden.



Die Veranstaltung war sehr gut besucht, es kamen so viele Zuhörer, dass nicht alle einen Sitzplatz fanden und im Stehen zuhören mussten. Trotzdem waren alle von dem Programm des Orchesters und der Big Band begeistert. Dazu hatte man auch allen Grund, denn auf dem Programm stand das Werk „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky, das vom Orchester gespielt wurde. Zu den Bildern wurden die Schülerinnen des

Kunst-Neigungskurs 13 unter Leitung von René Faber durch das Hören der Musik inspiriert. Die Musikstücke enthielten viele Tempo- und Lautstärkewechsel und wurden vom Orchester in zahlreichen Proben eingeübt. Das merkte man, da die schwierigen Stücke souverän, nahezu fehlerlos gespielt wurden, und die dirigierende Mechtilde Demandt schien mit ihrem Orchester sehr zufrieden zu sein. Nach „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgsky folgte ein tobender Applaus, den sich das Orchester nach dieser sehr überzeugenden Leistung auch verdient hatte.



Und nachdem der geendet hatte, konnte man in einer etwa zehnmütigen Pause die ausgestellten Bilder des Kunstneigungskurses anschauen und etwas zu trinken und zu essen kaufen. Danach bot das Orchester, nun mit Jörg Sczepanski als Dirigent, das berühmte Werk „Boléro“ von dem französischen Komponisten Maurice Ravel dar.



Es wurde auch sehr gut und fehlerlos gespielt, man merkte die große Begeisterung des Publikums im danach folgenden Applaus. Danach spielte die Big Band unter Leitung von Jörg Sczepanski „Latin Jazzstandards“, eine Form von modernem Jazz mit Einflüssen von lateinamerikanischer Musik. Die Big Band spielte ihre Musikstücke so locker und überzeugend, dass sich viele Leute auf ihren Stühlen zur Musik bewegten. Sehr bemerkenswert waren die Soli der verschiedenen Musizierenden der Big Band unter anderem ein hervorragendes Solo von Stephan Erk auf seinen Kongas, für das er vom Publikum mit viel Applaus

belohnt wurde. Nach dem Auftritt der Big Band gab es noch einmal einen langen Applaus für alle, die diesen Abend ermöglicht haben.

Die Veranstaltung „Klangfarbe“ war ein Erfolg, die vom Kunstneigungskurs gemalten Bilder haben den Klang des Orchesters wunderbar in Farbe umgesetzt und hatten somit auch großen Anteil an diesem Erfolg. Die Begeisterung der Leute konnte man an den hohen Zuschauerzahlen sehen, die am Donnerstag und Freitag nicht groß variierten, am Freitag besuchten jedoch mehr Schüler das Konzert. Das Publikum reagierte positiv und mit viel Begeisterung auf die Veranstaltung „Klangfarbe“, da die Zusammenarbeit von Big Band, Orchester und Kunstneigungskurs beeindruckte.

Kim Schwarz, Manuel Hamm (10c)